



Gemeinderat

Baubewilligungen nach vereinfachtem Verfahren werden erteilt an:

- De Braco Heidy, Hauptstrasse 59, Erlen: Fassaden- und Dachsanierung sowie Garten- und Vorplatzumgestaltung; Parz. 373, Hauptstrasse 59, Erlen

Baubewilligungen nach ordentlichem Verfahren werden erteilt an:

- Politische Gemeinde Erlen, Aachstrasse 11, Erlen: Neubau Unterflurcontainer; Parz. 585, Nussbaumacker, Erlen
- Brüscheiler Daniel und Jenni Steffi, Oberwiesenstrasse 17, Frauenfeld: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und sep. Velo-/Gerätehäuschen sowie Erdwärmesondenbohrung für Sole/Wasser-Wärmepumpe; Parz. 3550, Hofelsstrasse 3, Riedt b. Erlen

Verwaltung

Einladung zur Gemeindeversammlung Budget 2021

Volksschulgemeinde Erlen und Politischen Gemeinde Erlen

Am Donnerstag, 26. November 2020 finden in der **Aachtalhalle Erlen** die Versammlung der Volksschulgemeinde Erlen (Beginn 19.30 Uhr) und die Versammlung der Politischen Gemeinde Erlen (Beginn ca. 20.30 Uhr) zum Budget 2021 statt. Die Botschaften wurden in die Haushaltungen der Volksschulgemeinde Erlen und der Politischen Gemeinde Erlen versandt.

Die Stimmberechtigten erhielten mit separater Post einen **persönlichen Stimmrechtsausweis**. Für die **Ermittlung der Stimmberechtigung** ist dieser an die Versammlung mitzubringen.

Zur Teilnahme an den Gemeindeversammlungen sind alle Stimmberechtigten und auch Gäste herzlich eingeladen.

Die Versammlung Budget 2021 der Volksschulgemeinde Erlen und der Politischen Gemeinde Erlen finden unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes statt.

- **Die Aachtalhalle** ist mit einer Konzertbestuhlung, mit sehr grosszügigen Abständen, eingerichtet. Bitte begeben Sie sich auf direktem Weg zu einem Stuhl und wechseln Sie den Platz bis zum Verlassen des Saals nicht.
- Bitte notieren Sie bereits zu Hause Ihre **Telefonnummer auf dem persönlichen Stimmrechtsausweis**.
- Von Gästen werden die Kontaktdaten beim Einlass erfasst.
- Bitte bringen Sie Ihre eigene Maske mit und tragen Sie diese bereits auf dem Schulareal. **Es besteht auch während der Versammlungen Maskenpflicht.**
- Der Beizli-Betrieb findet nicht statt und es werden **keine Getränke abgegeben**.

Schule Erlen/Gemeinde Erlen

Lehrstelle Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Werkdienst noch offen

Möchtest du ab Sommer 2021 ein vielfältiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet kennen lernen? Wer Betriebsunterhalts-Profi wird, lernt nicht nur einen Beruf, sondern gleich ganz viele Tätigkeiten auf einmal. Wenn du gerne draussen arbeitest und auch Verantwortung übernehmen willst, findest du hier deinen Traumjob. Die Berufsaussichten für Fachleute Betriebsunterhalt EFZ sind ausgezeichnet. Denn handwerklich begabte Menschen mit technischem Verständnis braucht es auch in Zukunft – immer und überall. Sende deine Bewerbung an die Gemeinde Erlen, Ursula Weibel, Achstrasse 11, 8586 Erlen.

COVID-19 - Wir möchten die Gemeindeverwaltung weiterhin offenhalten, bitten aber die Bevölkerung um Mithilfe, damit dies so bleibt.

Bevor Sie uns einen Besuch abstatten, prüfen Sie bitte, ob es wirklich notwendig ist, dass Sie persönlich bei uns vorsprechen.

- Unterlagen können uns per Post zugestellt oder in Gemeindebriefkasten geworfen werden. Wir leeren das Postfach wie auch den Briefkasten täglich und wenn es einmal «brennt», holen wir die Unterlagen auch untertags aus dem Gemeindebriefkasten.
- Die meisten Fragen können telefonisch beantwortet werden. Wählen Sie die Direktnummer der gewünschten Abteilung.
- Besuchen Sie unsere Webseite - unter der Rubrik Online-Schalter können Sie viele Angelegenheiten auf dem elektronischen Weg erledigen.
- Ist es unumgänglich, dass ein persönlicher Besuch notwendig ist, vereinbaren Sie bitte einen Termin.
- Der nächste Abstimmungstermin naht. Machen Sie von der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch!

Sie helfen uns so, den Besucherstrom möglichst gering zu halten und damit Ihre Gesundheit und diejenige der Gemeindemitarbeiter/innen zu schützen. Besten Dank!

Das Team der Gemeindeverwaltung

Informationen der kantonalen Ausweisstelle / Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr 2020/2021

Die kantonale Ausweisstelle / Passbüro des Kantons Thurgau (EFZ Frauenfeld und EFZ Weinfelden) bleibt vom Mittwoch 23. Dezember 2020, 17.00 Uhr, bis Montag, 4. Januar 2021, 08.00 Uhr geschlossen.

Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis spätestens Freitag, 4. Dezember 2020 reserviert werden. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis spätestens 4. Dezember 2020 bei den Einwohnerdiensten bestellt werden.

Apostillen und Beglaubigungen können bis Mittwoch, 23. Dezember 2020, 16.30 Uhr, bei der Ausweisstelle Erfassungszentrum Weinfelden, eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefonnummer 044 655 57 65, von 05.30 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

Umzug des Erfassungszentrums Frauenfeld

Ab 16. November 2020 befindet sich das Erfassungszentrum Frauenfeld neu im «Haus am Bahnhof», Bahnhofplatz 65, 2. Obergeschoss, 8510 Frauenfeld. Aufgrund des Umzuges ist das EFZ Frauenfeld am 12. und 13. November 2020 geschlossen. Das EFZ in Weinfelden ist während diesen beiden Tagen normal geöffnet.

Andrea Kesselring, Leiterin Einwohnerdienste

Allgemein

Das Amt für Raumentwicklung des Kantons Thurgau teilt mit:

Biessenhofer Weiher: Holzschlag auf dem Damm

Der Biessenhofer Weiher ist ein wichtiges Gebiet für die Naherholung und den Naturschutz. Um die Stabilität des Damms längerfristig sicherzustellen, lässt der Kanton die Bäume auf dem Damm entfernen. Doch auch die Biodiversität profitiert.

Der Biessenhofer Weiher ist ein Schutzgebiet von nationaler Bedeutung und wichtiges Naherholungsgebiet. Die grosse Wasserfläche und der Schilfgürtel am westlichen Ufer sind Lebensräume für Haubentaucher, Teichrohrsänger, Erdkröten und Libellen.

Damit der Weiherdamm auch langfristig stabil bleibt, müssen nun die Bäume auf dem Damm entfernt werden. Denn die Wurzellöcher abgestorbener Bäume und Windwurf können die Dammstabilität längerfristig gefährden. Deshalb hat sich der Kanton Thurgau als Eigentümerin gemeinsam mit den Gemeinden Amriswil und Erlen für diese Sicherheitsmassnahmen im Naturschutzgebiet entschieden.

Auslöser für die Massnahme war, dass der Biessenhofer Weiher im April 2018 der Staudammverordnung des Bundes unterstellt wurde. Als Folge waren diverse Sicherheitsabklärungen notwendig. Diese zeigten, dass der Damm einem extremen Hochwasserereignis womöglich nicht Stand halten würde und deshalb gestärkt werden muss.



Doch der Holzschlag hat auch einen positiven Nebeneffekt für die Biodiversität: Künftig gelangt mehr Sonnenlicht auf das Dammufer. Davon profitiert die westliche Keiljungfer, eine bedrohte Libellenart. Für sie entsteht ein zusätzlicher wertvoller neuer Lebensraum.

Der Holzschlag ist zwischen dem 16. und 20. November 2020 geplant. Gleichzeitig werden nördlich des Mittleren Weihers kranke Eschen und standortfremde Fichten gefällt. Dazu muss der Weg von Biessenhofen zu den Weihern ab dem Mittleren Wei-

her für zwei Tage gesperrt werden. Auch der Dammweg ist zwei bis drei Tage nicht begehbar.

Matthias Künzler, Leiter Abteilung Natur und Landschaft im Amt für Raumentwicklung, matthias.kuenzler@tg.ch, 058 345 62 59.

Tobias Schmid, Projektleiter, Abteilung Natur und Landschaft im Amt für Raumentwicklung, tobias.schmid@tg.ch, 058 345 62 60.

Wer sucht, der findet vieles im Wald

Herbstzeit ist Sammelzeit. Nicht nur Vogel, Eichhörnchen, Maus und Co. tragen jetzt emsig Nüsse und Zapfen zusammen, auch die Menschen zieht es auf der Suche nach Herbstschätzen in die Natur. Der Wald ist eine richtige Schatztruhe, auch für die herbstliche Wohnungsdekoration. Und obwohl der Wald nicht allen gehört, darf man sich an kleinen Fundsachen bedienen.

Heute gibt es im Regal des Grossverteilers bald nichts mehr, was es nicht gibt. Selbst Naturmaterialien für die Herbst- oder Weihnachtsdeko muss man nicht mehr zwingend selber suchen. Doch Achtung: Auch wenn es nicht den Anschein macht, vieles stammt von weither. Rindensterne etwa werden aus dem Hohen Norden herangekarrt, Föhrenzäpfli kommen aus China oder der Türkei. Ja, tatsächlich! Dabei wären allerlei Zapfen im nahen Wald zu finden – und das ganz legal und gratis obendrein.

Denn im Schweizer Wald gilt per Gesetz nicht nur das freie Betretungsrecht, man darf auch wildwachsende Beeren, Pilze oder eben Zapfen für den Eigengebrauch sammeln. Mit den lustigen Buchnüssli-Bechern, mit Eichelhütchen, Rosskastanien, Hagebutten oder mit flechtenbewachsenen Ästen vom Boden, lassen sich wunderbare Arrangements selber gestalten.

Der Wald steht allen offen, aber er hat einen Eigentümer. Darum sollten sich Waldfreunde auch wie Gäste respektvoll und umsichtig verhalten. Das heisst, sie sammeln mit Mass, beschädigen weder grosse noch kleine Bäume, pflücken keine geschützten Pflanzen, beachten kantonale oder örtliche Sammelbestimmungen für Pilze und nehmen den Abfall vom Picknick wieder mit. Denn nur so bleibt der Wald auch in Zukunft eine gefüllte Schatztruhe.



Wir sammeln und pflücken mit Mass.

Dieser Cartoon von Max Spring stammt aus dem Wald-Knigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald: www.waldknigge.ch.

Mehr zum Wald: www.waldschweiz.ch

Ende der Mitteilungen
